

	<p>Object: Hamburger Diamantdrachen</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Collection: Meteorologische Drachen und Tischlerwerkstatt</p> <p>Inventory number: EX 000 228</p>
--	---

Description

Wladimir Köppen, von 1875 – 1919 leitender Meteorologe der Deutschen Seewarte, errichtete in Hamburg 1898 zur Verbesserung seiner Wettervorhersagen eine Drachenabteilung. Er ließ für die Wetterbeobachtung zunächst Nachbauten des Hargrave-Drachen aufsteigen, entwickelte mit dem „Frosch“, dem „Treppendrachen“ und dem „Treppenkasten“ eigene Drachenformen und konstruierte schließlich um 1904 einen Kastendrachen mit rhombenförmigen Querschnitt, den er zunächst „Brilliant-Drachen“ nannte. Als Köppen erfuhr, dass ein englischer Wetterforscher einen ähnlichen Drachen entwickelt hatte, übernahm er dessen Bezeichnung für diese Drachenform und nannte seine eigene Konstruktion nun „Diamant-Drachen“.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Baumwollstoff, Metallteile, Gummischnur
Measurements:	215 x 110 x 350 cm

Events

Form designed	When	1904
	Who	Wladimir Köppen (1846-1940)
	Where	Hamburg

Keywords

- Atmospheric sounding
- Meteorology

- Wetterdrachen